



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Wülfrath

Termin Dienstag, 25.06.2024, 17:00 bis 19:14 Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
1.5	Genehmigung der Niederschrift
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	Prüfung des Jahresabschlussentwurfes für das Haushaltsjahr 2023 Vorlage: II-003-2024
5	Kalkulatorische Zinssätze für kostenrechnende Einrichtungen für die Jahre 2023, 2024 und 2025 Vorlage: 20-017-2024
6	Beteiligungsbericht der Stadt Wülfrath für das Jahr 2021 Vorlage: 20-019-2024
7	Hundesteuer Vorlage: 20-020-2024/1
8	Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabschlusses 2023 Vorlage: II-002-2024
9	Sachstand Grundsteuerreform Vorlage: II-004-2024
9.1	Anfrage der WG-Fraktion, hier: Grundsteuerreform Vorlage: II-005-2024
9.2	Antwort auf die Anfrage der WG-Fraktion zum Thema Grundsteuerreform Vorlage: 21-001-2024
10	Haushaltssatzung 2024 Vorlage: 20-016-2024
11	Definition Klimaneutralität Vorlage: III-004-2024
12	Neubau Feuer- und Rettungswache: Raumprogramm Vorlage: III-006-2024
13	Bauvorhaben südlicher Flehenberg Vorlage: 61-012-2024
13.1	Antrag der SPD-Fraktion, hier: Bauvorhaben südlicher Flehenberg Vorlage: III-009-2024
14	Priorisierung Projekte Planungsamt: Stand Mai 2024 Vorlage: 61-015-2024
15	Wasserversorgungskonzept gem. § 38 Abs. 3 Landeswassergesetz NRW -wird nach-



	versandt- Vorlage: 61-016-2024
16	Straßen- und Wegekonzept 2024-2025 Vorlage: 66-006-2024
17	DeutschlandTicket -Schule Vorlage: 40/52-016-2024
18	Erhöhung der Anzahl von Plätzen zur Unterbringung von geflüchteten oder obdachlosen Menschen Vorlage: 50-003-2024/2
19	Weitere Betriebsführung des Museums Zeittunnel durch die Genossenschaft Zeittunnel eG Vorlage: IV-002-2024/1
20	Kulturrucksack NRW Vorlage: IV-006-2024
21	Kulturentwicklungsplan Vorlage: IV-007-2024
22	Auflösung und Neuzusammensetzung der Ausschüsse Vorlage: BVV-024-2024
23	Um- und Neubesetzung von Ausschüssen Vorlage: BVV-027-2024
24	Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wülfrath Vorlage: BVV-026-2024
25	Mitteilungen und Anfragen



Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

Herr Ritsche verabschiedet das langjährige Rats- und Ausschussmitglied, Thomas Nolde feierlich. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und übermittelt von Rat und Verwaltung die besten Wünsche für seine Zukunft. Herr Nolde hatte sein Ratsmandat zum 05.02.2024 niedergelegt.

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Ritsche eröffnet die Sitzung.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Folgende Unterlagen wurden nachversandt:

- TOP 7 Hundesteuer nach einer geänderten Beschlussfassung im HFA
- TOP 9.1 Anfrage der WG-Fraktion zur Grundsteuerreform
- TOP 15 Wasserversorgungskonzept

Folgende Unterlagen liegen als Tischvorlage für die papierhaft arbeitenden Ratsmitglieder aus:

- TOP 9.2 Antwort auf die Anfrage der WG-Fraktion i.S Grundsteuerreform nebst Anlage: „Gemeinsames Schreiben des Landrats und der Bürgermeister des Kreises Mettmann zum Gesetzentwurf zur Einführung differenzierter Hebesätze bei der Grundsteuer“



- TOP 18 Unterbringung von geflüchteten und obdachlosen Menschen
 Neue -2-Vorlage nach der Abstimmung in der interfraktionellen Arbeitsgruppe
- TOP 19 Weitere Betriebsführung des Museums Zeittunnel (neue Anlage „Vorläufiges Ergebnis 2023“)

Folgende Unterlagen liegen für alle als Tischvorlage aus:

Antrag der SPD-Fraktion zu TOP 13 Bauvorhaben Flehenberg

Folgende Unterlagen wird 1x pro Fraktion verteilt:

- TOP 4 Jahresabschlussentwurf 2023

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 1.5 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Sitzung vom 19.03.2024 wird genehmigt.

TOP 2 Befangenheitsprüfung

Herr Seidler (CDU) erklärt sich zu Top 19 befangen.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Prüfung des Jahresabschlussentwurfes für das Haushaltsjahr 2023
 Vorlage: II-003-2024

Kämmerer Schorn erläutert ausführlich das Ergebnis des Jahresabschlussentwurfes 2023. Diejenigen Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses, die ein Papierexemplar des Entwurfes haben möchte, geben bis zum 05.07.2024 im Sekretariat des Bürgermeisters Bescheid.

Beschluss:

Der Jahresabschlussentwurf der Stadt Wülfrath für das Haushaltsjahr 2023 wird zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.



Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	40	14	7	7	8	2	1	1
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 5 Kalkulatorische Zinssätze für kostenrechnende Einrichtungen für die Jahre 2023, 2024 und 2025
Vorlage: 20-017-2024

Beschluss:

Der kalkulatorische Zinssatz wird für das Jahr

2023 auf 3,25 %,
2024 auf 3,026667 %
2025 auf 2,903333 %
festgesetzt.

Der Zinssatz ist jährlich zu überprüfen und fortzuschreiben.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	40	14	7	7	8	2	1	1
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 6 Beteiligungsbericht der Stadt Wülfrath für das Jahr 2021
Vorlage: 20-019-2024

Beschluss:

Der Beteiligungsbericht für das Jahr 2021 wird gemäß § 117 Gemeindeordnung NRW beschlossen.



Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	40	14	7	7	8	2	1	1
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 7 Hundesteuer
Vorlage: 20-020-2024/1

Auf Nachfrage von Frau Wulf (CDU) erläutert der Bürgermeister, dass für gefährliche Hunde ein höherer Steuersatz gelte. Auch für Hunde, deren Besitzer*innen mehrere Hunde angemeldet haben, gilt ein höherer Satz. Andererseits gebe es eine Vergünstigung, wenn z.B. ein Hund aus dem Tierheim Velbert aufgenommen wird.

Mit der Befragung der Haushalte zur Überprüfung der Anmeldepflicht von Hunden wird ein externes Unternehmen beauftragt. Die Leistung wird ausgeschrieben. Über die örtliche Presse wurde bereits hierüber informiert.

Beschluss:

Die Erhöhung der Hundesteuer (lfd. Nr. 10) wird **im Jahr 2024 ausgesetzt**. Bei der Einzelmaßnahme (lfd. Nr. 11) „Hundezählung“ wird der aktuelle Hundesteuersatz von 168,00 € zu Grunde gelegt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig		
Mehrheitlich	x	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	39	13	7	7	8	2	1	1
Ablehnung	1	1						
Enthaltung								

TOP 8 Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabchlusses 2023
Vorlage: II-002-2024

Herr Effert (CDU) bekräftigt, dass die gesetzliche Grundlage, die eine Befreiung von der Aufstellung eines Gesamtabchlusses ermöglicht, sehr begrüßt werde. Der Bürgermeister schließt sich dem ausdrücklich an.



Beschluss:

Der Rat der Stadt Wülfrath beschließt gem. § 116a Abs. 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) das Vorliegen der Voraussetzungen zur Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2023.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW aufzustellen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	40	14	7	7	8	2	1	1
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 9 Sachstand Grundsteuerreform
Vorlage: II-004-2024

TOP 9.1 Anfrage der WG-Fraktion, hier: Grundsteuerreform
Vorlage: II-005-2024

TOP 9.2 Antwort auf die Anfrage der WG-Fraktion zum Thema Grundsteuerreform
Vorlage: 21-001-2024

Herr Effert schlägt vor, zu gegebener Zeit die Ratsmitglieder zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung einzuladen. Herr Peetz schließt sich diesem Wunsch an und bedankt sich für die ausführliche Beantwortung der Anfrage der WG-Fraktion. Herr Ritsche nimmt den Wunsch gerne auf. Der Kämmerer wird zu gegebener Zeit zu einem interfraktionellen Gespräch einladen.

Nach kurzen Statements aus der CDU- und WG-Fraktion sowie aus der Fraktion Die Linke/Wülfrather Liste werden die Vorlagen zur Kenntnis genommen.

TOP 10 Haushaltssatzung 2024
Vorlage: 20-016-2024

Herr Schorn antwortet kurz auf die Frage von Herrn Peetz (WG) nach dem Zuführungsbedarf zu den Pensionsrückstellungen für den ehemaligen 1. Beigeordneten. Diese liegen im siebenstelligen Bereich.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.



TOP 11 Definition Klimaneutralität
Vorlage: III-004-2024

Herr Langner erläutert kurz den Hintergrund, warum die FDP-Fraktion gegen die Vorlage stimmen wird. Die Ziele seien nicht deutlich genug festgelegt.

Zur Präzisierung der am 14.09.2022 durch den Rat der Stadt Wülfrath beschlossenen Ziele für die Klimaneutralität (III-026-2022) beschließt der Rat nun die nachfolgende Definition des Begriffs

„Klimaneutralität“ mitsamt der benannten Unterziele:

„Die Stadt Wülfrath strebt an, bis spätestens 2040 nahezu klimaneutral bzw. treibhausgasneutral zu werden. Die Definition bezieht sich auf die endenergiebasierten Verbräuche aus den Sektoren Kommunalverwaltung, private Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistung sowie Verkehr innerhalb des Gemeindegebiets. Als Vorreiterin möchte die Stadtverwaltung Wülfrath bereits bis spätestens 2035 alle Verbräuche der Kernverwaltung aus den Bereichen Gebäude und Mobilität in Richtung Treibhausgasneutralität bringen.

Um dies zu erreichen, setzt sie im Sinne des Vorsorgeprinzips vorrangig auf die Vermeidung und Reduktion von Emissionen. Unvermeidbare Treibhausgase werden ab den genannten Zieljahren kompensiert, sofern dies zum Erreichen der Emissionsziele erforderlich ist. Notwendige Kompensationsmaßnahmen sollen zuerst lokal und dann global und im Einklang mit den internationalen Regularien der UN vorgenommen werden. Für das laufende Controlling ist die regelmäßig fortzuschreibende Energie- und CO₂-Bilanz nach BSKO-Standard (<https://www.klimaschutz.de/de/kommunaler-klimaschutz/bilanzierung-monitoring>) zu nutzen. Abschließend wird anerkannt, dass das Erreichen der Ziele nicht allein im Handlungsspielraum der Verwaltung liegt, sondern es zusätzlich die Unterstützung von Bund und Land erfordert.“

Folgende Unterziele leiten sich aus der oben gemachten Definition ab:

- Die initiale kommunale Wärmeplanung soll bis Mitte des Jahres 2026 abgeschlossen sein
Indikator: Fertiggestellte Wärmeplanung
- Wülfrath strebt an, den Ausbau von erneuerbaren Energien auf dem eigenen Gemeindegebiet deutlich zu erhöhen
Indikator: Steigerung lt. Marktstammdatenregister
- Die Bürgerinnen und Bürger sollen ihre Mobilitätsbedürfnisse zukünftig möglichst treibhausgasneutral befriedigen. Als Grundlage zum Erreichen dieses Ziels soll ein Mobilitätskonzept dienen.
Indikator: Fertiggestelltes Mobilitätskonzept bis Ende 2025
- Die Verwaltung strebt an, den verwaltungseigenen Emissionen um jährlich ein Zwölftel (verbleibende Zeit bis zum Zieljahr 2035) zu senken.
Indikator: gesunkene Energieverbräuche (Energiebericht)



Abstimmungsergebnis

Einstimmig		
Mehrheitlich	x	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	39	14	7	7	8	2	-	1
Ablehnung	1						1	
Enthaltung								

TOP 12 Neubau Feuer- und Rettungswache: Raumprogramm
Vorlage: III-006-2024

Die WG-Fraktion wird der Vorlage zustimmen, bittet aber darum, auch alternative Konzepte vorzustellen (z.B. Errichtung einer GmbH, Erbbaurechtslösungen etc.).

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt notwendige Veränderungen im Raumprogramm für den Neubau der Feuer- und Rettungswache zu validieren und die Weiterbearbeitung der Machbarkeitsstudie ohne einen vorherigen Beschluss auf Grundlage dieser Validierung zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	40	14	7	7	8	2	1	1
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 13 Bauvorhaben südlicher Flehenberg
Vorlage: 61-012-2024

TOP 13.1 Antrag der SPD-Fraktion, hier: Bauvorhaben südlicher Flehenberg
Vorlage: III-009-2024

Herr Hoffmann erläutert kurz den Antrag der SPD-Fraktion und korrigiert ihn dahingehend, dass eine Quote von mindestens 40 % für Wohneinheiten mit öffentlicher Förderung festgeschrieben werden soll.

Die Fraktionen B90/Die Grünen und Die Linke/Wülfrather Liste werden gegen die Vorlage stimmen und erläutern kurz die Gründe (Klimaschutz, Flächenversiegelung).



Der Bürgermeister weist auf seine Zusage im Wahlkampf hin, eine Bebauung außerhalb der im Flächennutzungsplan bereits vorgesehenen Wohnbauflächen von Wülfrath nicht zu unterstützen.

Geänderter Beschluss:

Der Rat beschließt, den Beschluss vom 08.03.2022 (Vorlage 61-006-2022 AWS) aufzuheben und eine Bebauung auf der derzeit landwirtschaftlich genutzten Fläche voranzutreiben. Dafür ist der Flächennutzungsplan zu ändern und ein Bebauungsplan zu erstellen. Das Projekt soll in die Prioritätenliste des Planungsamts aufgenommen und ab 2024 bearbeitet werden. Zur Umsetzung des Projekts wird ein Anteil von 0,55 Stellen (verteilt über 3 Jahre) zusätzlich bereitgestellt.

In einem städtebaulichen Vertrag ist eine Quote von mindestens **40 %** für Wohneinheiten mit öffentlicher Wohnraumförderung festzuschreiben.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig		
Mehrheitlich	x	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	29	14	7	7			1	
Ablehnung	11				8	2		1
Enthaltung								

TOP 14 Priorisierung Projekte Planungsamt: Stand Mai 2024
Vorlage: 61-015-2024

Nach kurzen Wortmeldungen aus der CDU-Fraktion und der Fraktion B90/Die Grünen beschließt der Rat:

Beschluss:

Der Rat beschließt die Priorisierung der in der Begründung aufgelisteten bzw. angehangenen Projektliste des Stadtplanungsamtes in der angegebenen Reihenfolge inkl. einer Stellenmehrung von 1,5 VZÄ.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig		
Mehrheitlich	x	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	29	14	7	7				1
Ablehnung	8				8			
Enthaltung	2					2		



TOP 15 Wasserversorgungskonzept gem. § 38 Abs. 3 Landeswassergesetz NRW -wird nach-
versandt-
Vorlage: 61-016-2024

Der Bürgermeister schlägt im Hinblick auf die kurzfristige Übersendung der Vorlage vor, diese in den nächsten Sitzungslauf zu verschieben (ABOF - HFA - Rat) und eine Fristverlängerung bei der Bezirksregierung zu beantragen.

Der Rat stimmt diesem Vorschlag zu.

TOP 16 Straßen- und Wegekonzert 2024-2025
Vorlage: 66-006-2024

Auf Nachfrage von Herr Effert erläutert Herr Dr. Holl, dass die Maßnahmen nur dann umgesetzt werden können, wenn Mitarbeitende gefunden werden. Die CDU-Fraktion wird sich bei der Abstimmung enthalten.

Der Bürgermeister sagt zu, dass er in der nächsten Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Wülfrath GmbH die geplante Maßnahme in Düssel (Dorfstraße) ansprechen wird. Herr Switalski hatte im Hinblick auf die vage Aussage nach dem Durchführungszeitraum (innerhalb der nächsten 5 Jahre) darum gebeten.

Nach kurzer Diskussion und Beantwortung von weiteren Fragen schlagen Herr Peetz und Herr Hoffmann vor, die Jahreszahlen aus dem Beschlussvorschlag herauszulassen. Der Rat schließt sich diesem Vorschlag an.

Geänderter Beschluss:

Der Rat beschließt das in der Begründung dargelegte Straßen- und Wegekonzert der Stadt Wülfrath ohne die angegebenen Jahreszahlen und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	26		7	7	8	2	1	1
Ablehnung								
Enthaltung	14	14						



TOP 17 DeutschlandTicket -Schule
Vorlage: 40/52-016-2024

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR und der WSW mobil GmbH eine Ergänzungsvereinbarung abzuschließen, um die Beibehaltung des Deutschland-Tickets für Schülerinnen und Schüler der Wülfrather Schulen zum Schuljahr 2024/2025 zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	40	14	7	7	8	2	1	1
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 18 Erhöhung der Anzahl von Plätzen zur Unterbringung von geflüchteten oder obdachlosen Menschen
Vorlage: 50-003-2024/2

Die Ratsmitglieder bedanken sich insbesondere bei Herrn Dr. Holl für die gute Information in der interfraktionellen Runde. Herr Ritsche bestätigt auf Nachfrage von Herrn Effert, dass die Belegung der ehemaligen Hauptschule an der Schulstraße mit Familien geplant sei.

Nach kurzer Klärung weiterer Sachfragen, insbesondere der Frage, ob die jetzigen Nutzer*innen über die Absichten informiert seien, bestätigt die Verwaltung dies.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Unterbringung zugewiesener oder obdachloser Menschen kurzfristig 100 zusätzliche Unterbringungsplätze zu schaffen.

Hierzu sollen priorisiert die Standorte „ehemalige Hauptschule Wolverothe an der Schulstraße“ und „Bolzplatz Gymnasium“ betrachtet werden.



Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	40	14	7	7	8	2	1	1
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 19 Weitere Betriebsführung des Museums Zeittunnel durch die Genossenschaft Zeittunnel eG
Vorlage: IV-002-2024/1

Herr Seidler (CDU) erklärt sich für befangen und nimmt zu diesen TOP im Besucherbereich Platz.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Genossenschaft Zeittunnel eG einen ab dem 01.01.2025 geltenden Vertrag zur Fortsetzung der Betriebsführung des Museums Zeittunnel mit folgenden Eckpunkten auszuhandeln und abzuschließen:

- a) Der Vertrag wird unbefristet, mit einem Kündigungsrecht für die Vertragsparteien von 6 Monaten zum 31.12. eines jeden Jahres geschlossen.
- b) Der Verlustausgleich für die Genossenschaft eG durch die Stadt wird auf max. 10.000 € jährlich begrenzt.
- c) Neben den Kosten zur Unterhaltung der Außenbühne inklusive Auf – und Abbau der Bühnenüberdachung soll die Genossenschaft zukünftig anteilige Betriebskosten übernehmen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, eine Reduzierung der bislang überlassenen Gebäudefläche (vorderer Gebäudeteil/ Haus 1) zu prüfen und diesen einer anderen Verwendung zuzuführen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	38	12	7	7	8	2	1	1
Ablehnung								
Enthaltung								



TOP 20 Kulturrucksack NRW
Vorlage: IV-006-2024

Frau Berster antwortet auf Nachfrage von Herrn Riedel, dass die Verwaltung weiterhin um eine interkommunale Kooperation bemüht sei.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderung der Kulturellen Bildung von Kindern und Jugendlichen durch das Landesprogramm Kulturrucksack NRW für Wülfrath zu beantragen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	39	14	7	7	8	2		1
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 21 Kulturentwicklungsplan
Vorlage: IV-007-2024

Frau Berster sagt zu, dass der Begriff „Kreismusikschule“ in der Anlage geändert werde.

Beschluss:

Der Kulturentwicklungsplan der Stadt Wülfrath wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, in den weiteren Prozess der Umsetzung die Akteur*innen und Institutionen der Kulturarbeit einzubinden. Eine jährliche Berichterstattung wird im zuständigen Fachausschuss erfolgen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	40	14	7	7	8	2	1	1
Ablehnung								
Enthaltung								



TOP 22 Auflösung und Neuzusammensetzung der Ausschüsse
Vorlage: BVV-024-2024

Herr Sträßer befürchtet, dass die Bestellung der Schulleitungen zu sachkundigen Bürger*innen mögliche Befangenheiten nach sich ziehen könne. Frau Volz.-Schwach sagt zu, diese Frage eingehend mit dem Städte- und Gemeindebund zu klären.

Herr Seidler dankt Herrn Flohr herzlich für sein Engagement bezüglich der Seniorenvertretung.

Beschluss:

Die Zusammensetzung der folgenden Ausschüsse wird geändert:

- Ausschuss für Bürgerservice, Ordnung und Feuerwehr (ABOF)
- Ausschuss für Sozial, Kultur und Sport (ASKS)
- Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Digitalisierung (AUMD)
- Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung (AWS)
- Schulausschuss (SchA)

Zu diesem Zweck wird die bisherige Ausschusszusammensetzung aufgelöst und die Zusammensetzung neu beschlossen:

Ausschuss	Zusammensetzung alt	Zusammensetzung neu
ABOF	17 stimmberechtigte Mitglieder	17 stimmberechtigte Mitglieder 1 beratendes Mitglied (Seniorenvertretung)
ASKS	17 stimmberechtigte Mitglieder 2 beratende Mitglieder (Stadt-sportbund, Stadtkulturbund)	17 stimmberechtigte Mitglieder 3 beratende Mitglieder (Seniorenvertretung, Stadtsportbund, Stadtkulturbund)
AUMD	17 stimmberechtigte Mitglieder 2 beratende MG (Tier- und Naturschutzverein, BUND)	17 stimmberechtigte Mitglieder 3 beratende Mitglieder (Seniorenvertretung, Tier- und Naturschutzverein, BUND)
AWS	17 stimmberechtigte Mitglieder	17 stimmberechtigte Mitglieder 1 beratendes Mitglied (Seniorenvertretung)
SchA	17 stimmberechtigte Mitglieder 2 beratende MG (Ev. ref. Kirchengemeinde, Kath. Kirchengemeinde)	17 stimmberechtigte Mitglieder 7 beratende Mitglieder (Schulleitungen der städt. Schulen, Ev. ref. Kirchengemeinde, Kath. Kirchengemeinde)



*) Die neuen beratenden Mitglieder wurden in Fettdruck dargestellt.

Bei den nicht aufgeführten Ausschüssen verbleibt es bei der aktuellen Zusammensetzung:

Ausschuss	Zusammensetzung
HFA	Bürgermeister und 18 Ratsmitglieder mit Stimmrecht
JHA	Zusammensetzung gemäß Satzung des Jugendamtes: 15 stimmberechtigte Mitglieder, 13 beratende Mitglieder
RPA	17 Ratsmitglieder mit Stimmrecht
WA	Bürgermeister und 6 Beisitzer
WahlprüfA	7 Ratsmitglieder mit Stimmrecht

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	39	14	7	7	8	2	1	
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 23 Um- und Neubesetzung von Ausschüssen
Vorlage: BVV-027-2024

Beschluss:

Die folgenden Neubesetzungen (Schulleitungen und Seniorenvertretung), die sich aus der Neubildung der Ausschüsse ABOF, ASKS, AUMD, AWS und SchA ergeben, sowie die Umbesetzungen der Ausschüsse und Gremien werden wie in den Anlagen dargestellt beschlossen.

Die Vertretungsregelung für die o.g. Ausschüsse wird wie folgt beschlossen:

Zum stellvertretenden Ausschussmitglied wird die*der aus der anliegenden Liste benannte Vertreter*in bestellt. Bei Verhinderung der persönlichen Vertretung bestellt der Rat die für die betreffende Fraktion bestellten stellvertretenden Ausschussmitglieder sowie alle der Fraktion angehörenden Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge als Vertreter*in.

Auch für die Mitglieder der Seniorenvertretung und die Schulleitungen wird eine Vertretung bestellt. Für die Seniorenvertretung werden zusätzlich die Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende zu stellvertretenden Mitgliedern der Ausschüsse ABOF, ASKS, AUMD und AWS bestellt.



Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	39	14	7	7	8	2	1	
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 24 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wülfrath
Vorlage: BVV-026-2024

Seitens der CDU-Fraktion werden Fragen insbesondere zur Aufzeichnung (Bild und Ton) der Sitzungen gestellt. Insbesondere soll in der Hauptsatzung geregelt werden, dass sich jedes Ratsmitglied gegen eine Aufzeichnung seiner persönlichen Aussage aussprechen kann.

Die Verwaltung schlägt vor, die Beschlussfassung in den nächsten Sitzungslauf zu schieben. Diesem Vorschlag stimmt der Rat zu.

Um die Fertigstellung der Niederschriften bereits im nächsten Sitzungslauf zu erleichtern, wird folgender Beschluss heute schon gefasst:

Geänderter Beschluss:

Tonaufnahmen von Sitzungen zur Anfertigung der Niederschrift sind gestattet. Diese dürfen ausschließlich von der Sitzungsleitung und der Schriftführung genutzt werden. Sie sind unwiederbringlich zu löschen, sobald die Niederschrift in der folgenden Sitzung des Gremiums genehmigt wurde.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	40	14	7	7	8	2	1	1
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 25 Mitteilungen und Anfragen

Frau Berster berichtet, dass das Theater Minestrone den ersten Platz, der mit 10.000€ dotiert ist, beim NRW-Amateurtheaterfestival erhalten hat.

Die Ergebnisse der ZENSUS liegen erst seit heute vor. Herr Schorn sagt zu, hierüber zu informieren.



Herr Müller drückt seine Freude darüber aus, dass der Walking Act stattfinden wird. Dem SKB ist es mit der Unterstützung einiger Unternehmen gelungen diesen auch dieses Jahr stattfinden zu lassen.

Frau Kuchler erkundigt sich nach dem Umsetzungsstand der Wülfrather Erinnerungskultur, die Gedenktafeln für die Zwangsarbeiter*innen digital darzustellen.

Antwort zum Protokoll: Die Erstellung der Internetseite und die Anfertigung des QR-Codes wird aktuell umgesetzt.

Herr Ritsche schließt den öffentlichen Teil um 19.05 Uhr.



anwesend

Ratsmitglied

Frau Dunja Baumhardt
Herr Walter Brühland
Frau Ann Kathrin Buschmann
Herr Uwe Buschmann
Herr Ulrich Düchting
Herr Axel Effert
Frau Eleonore Effert
Herr Siegfried Gartmann
Frau Kurtula Gößl
Frau Dr. Tina Guenther
Herr Reiner Heinz
Herr André Herbes
Herr Manfred Hoffmann
Frau Ilona Kuchler
Frau Walburga Lambrecht
Herr Gerd Langner
Herr Claus Leifeld
Herr Thomas May
Frau Sandra Michalke
Frau Iris Michel
Herr Stephan Mrstik
Herr Lothar Müller
Herr Michael Neumann
Herr Wolfgang Peetz
Frau Dr. Elke Platzhoff
Herr Wolfgang Preuß
Herr Felix Rauch
Herr Wolfgang Riedel
Herr Marc Schreiweis
Herr Jörg Schwind
Herr Andreas Seidler
Herr Niels Sperling
Frau Franziska Sträßer
Herr Martin Sträßer
Herr Udo Switalski
Herr Hans-Jürgen Ulbrich
Frau Andrea Windrath-Neumann
Frau Beatrice Wulf
Herr Moritz Zur

Verwaltungsmitarbeiter/in



Frau Michaela Berster
Herr Stefan Holl
Herr Rainer Ritsche
Herr Sebastian Schorn
Frau Silke Volz-Schwach

Schriftführer/in

Frau Janine Ribbehege

Wülfrath, den 16. Juli 2024

(Rainer Ritsche)
Ausschussvorsitzende/er

(Janine Ribbehege)
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.